

Central Office - Europa Uomo
Oncologisch Centrum Antwerpen
Lange Gasthuisstraat 35-37
B-2000 Antwerpen
Belgium
europauomo@skynet.be

www.europa-uomo.org

Europa Uomo – eine europaweite Koalition für Männer mit Prostatakrebs

Auszug aus dem Manifest

Vertreter von Prostatakrebs-Selbsthilfegruppen aus 23 europäischen Ländern haben folgende Arbeitsschwerpunkte definiert, denen sie sich laufend und nachhaltig widmen wollen.

Europa Uomo will:

- Wege finden, die Lebensqualität von Prostatakrebspatienten und deren Familien zu sichern
- die Verbreitung und den Austausch von evidenzbasierten und aktuellen Informationen zum Thema Prostatakrebs fördern
- die öffentliche Aufmerksamkeit zum Thema Prostatakrebs, seiner Diagnose und der Prognose der Erkrankung steigern
- die Notwendigkeit der Früherkennung hervorheben
- Kampagnen für die optimale Versorgung und den optimalen Zugang zu Behandlungen durchführen
- die Qualität einer multiprofessionellen Versorgung absichern und eine entsprechende medizinischen Infrastruktur dafür fördern
- die gute klinische Praxis anerkennen und deren Weiterentwicklung fördern
- sicherstellen, dass alle Männer die ihnen vorgeschlagenen Behandlungsoptionen verstehen, einschließlich der Möglichkeit an klinischen Versuchen teilzunehmen und ihrem Recht eine zweite Meinung einzuholen
- den Fortschritt in der Prostatakrebs-Forschung fördern.

Die Selbsthilfe Prostatakrebs - Wir über uns

Die Selbsthilfe Prostatakrebs ist eine österreichweite gemeinnützige Organisation, die gegen Prostatakrebs kämpft und Betroffene und Angehörige unterstützt. Sie ist als Verein organisiert und konfessionell und politisch neutral.

Ziele der Selbsthilfegruppe

- Wir wollen den von Prostatakrebs Betroffenen die Möglichkeit bieten, in der Gruppe mit Gleichbetroffenen über die eigenen Befürchtungen, Probleme und Konflikte zu sprechen, dabei eigene Erfahrungen und Gefühle zu äußern, um sich über Verstehen und Lernen wechselseitig helfen zu können.
- Bei Vortragsveranstaltungen bieten wir die Gelegenheit, den Fachvortrag eines Experten zu hören und anschließend das Thema mit ihm zu diskutieren.
- Die Betroffenen sollen „mündige Patienten“ werden, die über ihre Krankheit informiert sind und in „eigener“ Verantwortung in der Beratung mit ihren Ärzten über die für sie angemessene Therapie entscheiden.

Verein „SELBSTHILFE PROSTATAKREBS“
Obere Augartenstr. 26-28
1020 Wien
www.prostatatakrebse.at

 **connect**[®]
Sprachenservice

GRAFIK
BURO
BÜRO FÜR VISUELLE KOMMUNIKATION

EUROPA UOMO

Europa Uomo Seminar

„Rundumschau – die Zukunft der Prostatakrebs Behandlungen“

Wien /Österreich, 10. Juni 2017

Unter der Schirmherrschaft von:

 **European
Association
of Urology**

 **European
School
of
Oncology**
Learning to care

 **ESTRO**
European Society for
RADIOTHERAPY
& ONCOLOGY

Organisation:

Univ.-Prof. Dr. med. Shahrokh F. Shariat, Leiter der Universitätsklinik für Urologie.

Veranstaltungsort:

Medizinische Universität Wien
Allgemeines Krankenhaus
Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
Hörsaal 5, Ebene 8

Anmeldung:

Verein „Selbsthilfe Prostatakrebs“
Obere Augartenstr. 26-28,
1020 Wien
info@prostatatakrebse.at



JANSSEN-CILAG

LENHARDT & PARTNER
Kommunikationsberatung GmbH

 **NOVARTIS**
PHARMACEUTICALS

Internationale Konferenz „Rundumschau – Die Zukunft der Prostatakrebs Behandlungen“

Programm



10. Juni 2017 - Medizinische Universität Wien

Wien, Allgemeines Krankenhaus, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien

Hörsaal 5, Ebene 8

Anmeldung:

Verein „Selbsthilfe Prostatakrebs“
Obere Augartenstr. 26-28,
1020 Wien
info@prostatakrebs.at

Willkommen

09:00 - 09:15 Europa Uomo
09:15 - 09:25 Seminarpräsident
09:25 - 09:35 Österreichische Gesellschaft für Urologie
09:35 - 09:40 Selbsthilfe Prostatakrebs
09:40 - 09:45 Europa Uomo Slowakei

Ken Mastris
Prof. Dr. Michael Marberger
Prof. Dr. Stephan Madersbacher
Ekkehard Büchler
Prof. Ing. Vasil Koprda

09:45 - 10:00 Reihenuntersuchungen und Früherkennung - wo stehen wir 2017?

Prof. Dr. Péter Nyirády

10:00 - 10:05 F/A

10:05 - 10:35 Kaffee

10:35 - 10:50 Niedrigrisiko Prostatakrebs - was ist für mich die richtige Entscheidung?

Doz. Dr. Anton Ponholzer

10:50 - 10:55 F/A

10:55 - 11:10 Hochrisiko Prostatakrebs - welche Therapiefolge soll ich wählen?

Prof. Dr. Shahrokh Shahriat

11:10 - 11:15 F/A

11:15 - 11:30 Strahlentherapie bei lokalisierten Prostatakrebs Patienten

Prof. Dr. Gregor Goldner

11:30 - 11:35 F/A

11:35 - 11:50 Geringfügig metastasierender Prostatakrebs - ist eine Lokalthherapie noch angezeigt?

Prof. Dr. Stephan Madersbacher

11:50 - 11:55 F/A

11:55 - 12:10 Lebensqualität nach der Behandlung - wie werde ich am besten wieder gesund?

Doz. Dr. Markus Margreiter

12:10 - 12:15 F/A

12:15 - 13:15

Mittagessen

13:15 - 13:30

PSA Rezidiv nach lokaler Behandlung - was kann ich machen?

Prof. Dr. Harun Fajkovic

13:30 - 13:35 F/A

13:35 - 13:50

Metastasierender Prostatakrebs - ist eine Hormonbehandlung noch Standard?

Prof. Dr. Gero Kramer

13:50 - 13:55 F/A

13:55 - 14:10

Kastrationsresistenter Prostatakrebs - welche Reihenfolge der Behandlungen ist die beste?

Doz. Dr. Peter Horak

14:10 - 14:15 F/A

14:15 - 14:30

Nebenwirkungen der systemischen Behandlungen - wie kann man sie mildern?

Dr. Dora Niedersüß-Beke

14:30 - 14:35 F/A

14:35 - 15:05

Kaffee

15:05 - 15:20

Was verspricht die Zukunft?

Doz. Dr. Mesut Remzi

15:20 - 15:25 F/A

15:25 - 15:40

Ängste der Prostatakrebs Patienten - Verbreitung, Verlauf und Wirkung auf die Lebensqualität und Krankheitsverlauf

Mag. Christoph Arzt

15:40 - 15:45 F/A

15:45 - 16:00

Rehabilitation nach Prostatakrebs Behandlungen

Prim. Dr. Bruno Mähr

16:00 - 16:05 F/A

16:05 - 16:20

Verabschiedung